



<https://blz.li/3wcf>

ZAHLREICHE WERKE WERDEN ZUM KAUF ANGEBOTEN

Veröffentlicht am 13.11.2024 um 09:59 von Redaktion LeineBlitz

Es ist wieder so weit: Die Kulturgemeinschaft Sarstedt lädt Sonnabend, 16. November, und Sonntag, 17. November, zu ihrer Ausstellung ?Kunst und Kunsthandwerk? ein, in diesem Jahr findet sie zum 50. Male statt.. Etwa 70 Ausstellerinnen und Aussteller werden ein vielfältiges Angebot an Kunst und Kunsthandwerk in den Räumen des Gymnasiums Sarstedt (Schulzentrum Wellweg) präsentieren. Die erste Ausstellung "Kunst und Kunsthandwerk" der im Jahre 1971 neu gegründeten Kulturgemeinschaft Sarstedt fand bereits im Januar 1974 statt. Damit hatte es die Kulturgemeinschaft in Niedersachsen und darüber hinaus als erste ihrer Art geschafft, den Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform zu geben, ihre eigens hergestellten, nicht zugekauften Artikel einem größeren Publikum zu präsentieren. Und seit 1974 läuft sie nun jährlich in Sarstedt - in einem Jahr sogar zur Osterzeit ein zweites Mal; 2020 musste sie wegen Corona



Geboten wird bei der Kunstausstellung der Kulturgemeinschaft Sarstedt traditionell ein breites Spektrum an Arbeiten aus fast allen künstlerischen Bereichen.

ausfallen. Die Ausstellung fand zunächst in der jetzigen Oberschule, später dann in den 1990er Jahren bis 2010 in den Gängen und Schulklassen der Albert-Schweitzer-Schule und schließlich seit 1999 in großen zusammenhängenden Räumlichkeiten des Sarstedter Gymnasiums statt. Begonnen mit einer überschaubaren Anzahl von Ausstellerinnen und Ausstellern hat sich der Kunsthandwerkermarkt im Laufe der Jahre zu einer der großen Veranstaltungen dieser Art im Umland entwickelt. Seit der ersten Veranstaltung erfreut er sich großer Beliebtheit bei den Kunstschaaffenden sowie Besucherinnen und Besuchern. Damit hat die Kulturgemeinschaft 50 Jahre lang mit ganz viel ehrenamtlichem Engagement viel bewegt und erreicht, auf das sie stolz sein kann. Am 16. und 17. November wird Sarstedt also wieder einmal zum Treffpunkt für die etwa 70 Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Geboten wird traditionell ein breites Spektrum an Arbeiten aus fast allen künstlerischen Bereichen: So sind Keramik, Textildesign, Schmuck, Buchbindearbeiten, Patchwork, Floristik, Malerei, Drechslerarbeiten, selbst hergestellte Seifen und Cremes, mundgeblasenes Glas, Kinderkleidung, Holzspielzeug sowie jede Menge weihnachtliche Accessoires zu bewundern und natürlich käuflich zu erwerben. In diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr, hat sich das Organisationsteam um Annegret Bensen und Hans Kollecker von der Kulturgemeinschaft ganz besonders viel Mühe gegeben, den Besucherinnen und Besuchern ein schönes Ambiente zu präsentieren. Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben dazu das Foyer und die Cafeteria des Gymnasiums vorweihnachtlich geschmückt. Und wer nach dem Bummel durch die Ausstellung oder einfach zwischendurch einen gemütlichen Platz zum Ausruhen sucht, findet in der Cafeteria ein breites Angebot an Torten und Kuchen sowie belegten Brötchen, Würstchen und Kartoffelsalat, vieles aus eigener Herstellung, sowie diversen Getränken. Sonntag wird es in der Mittagszeit zusätzlich Suppen im Angebot geben. Daran, dass die Kunstausstellung 50. Jubiläum feiert, sollen auch die Besucherinnen und Besucher, die im Jubiläumsjahr 50 Jahre alt geworden sind oder noch werden, beteiligt werden. Gegen Vorlage des Personalausweises an der Eingangskasse, der ein Geburtsjahr 1974 aufweist, können sie in der Cafeteria einen extra für die Ausstellung von der Kulturgemeinschaft kreierten Drink genießen. Die Ausstellung wird am Sonnabend eröffnet und ist für Besucher von 13:30 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von elf bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt drei Euro.